

Ausgabe 2|2017

- 4 Werbetechnik aus dem Hause Forster
- 6 Forster beschildert Ybbstalradweg
- 11 Leitsystem in der Karl Landsteiner Privatuniversität
- 16 Innovativer Schallresonator

FORSTER **FF**

# aktuell

Das Magazin für Kunden, Mitarbeiter und Freunde der Unternehmensgruppe Forster



**FOREG<sup>®</sup> Office:**  
**Das Büromöbel für**  
**Ordnungsliebende ...** Seite 12

REGALE FÜR MUSEEN DREIER LÄNDER

# Kunst und Kultur gut aufgehoben

Das Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen, das Archiv des „Musée de Tours“ in Frankreich und das Depot Patrimoniaux in der Schweiz haben einiges gemeinsam: unschätzbare Artefakte, wertvolle Gemälde – und neue Regalsysteme von Forster.

Das Archiv ist das Herzstück eines jeden Museums. Entsprechend viel Aufmerksamkeit verdient die Planung und Errichtung seines Ablagesystems. Wo Objekte optimal geschützt und dennoch leicht zugänglich sein sollen, setzen Verantwortliche immer öfter auf Forster.



## Die Schatzkiste Tirols

Von klitzekleinen Nachtfaltern über seltene Musikinstrumente bis hin zu wertvollen Gemälden – das Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen ist eine Schatzkammer. Bisher hatte es für die Lagerung der Sammlungen des Landes Tirols sowie des Vereins



## Flexibilität für die Schweiz



Ferdinand Baum hat acht verschiedene Standorte gebraucht. Auf 14.000 m<sup>2</sup> Gesamtfläche vereint der Neubau des Sammlungs- und Forschungszentrums nun die Depotbestände, Werkstätten und Arbeitsplätze unter einem Dach. Ca. 7.800 m<sup>2</sup> davon stehen als Depotfläche zur Verfügung.



Ob Rüstung, Uhren, Tassen, Leiterwagen oder Bilder im Überformat: Auch für das Depot Patrimoniaux in Genf sind flexible Systeme unabdingbar. Sowohl bei den verfahrbaren als auch bei den Standregalen kamen zahlreiche unterschiedliche Einbauten, wie Schubladen oder Kragarme, zum Einsatz, die auch nachträglich beliebig veränderbar sind. Die Forster Archiv- und Verkehrstechnik, unser Tochterunternehmen in der Schweiz, errichtete im Depot Patrimoniaux insgesamt 48.000 Stellmeter Ablagefläche sowie 6.900 m<sup>2</sup> Bilderwände. Groß- und Überformate werden in der FOREG® Flachablage aufbewahrt.

## Platzsparendes für Frankreich

Ob einzelne Gemälde oder vollständige Sammlungen, die Archivierung wertvoller Objekte ist immer eine große Herausforderung. Dank langjähriger Erfahrung bei der Planung und Realisierung von Archivanlagen genießt Forster auch bei der Archivierung von Bildern einen ausgezeichneten Ruf. Deshalb entschied sich auch die an der Loire in Frankreich



gelegene Stadt Tours für Bilderwände von Forster, als man die Archive von drei Museen zusammenlegte. Samodef-Forster, die französische Niederlassung der Forster-Gruppe, zeichnete für die Lieferung der 2.300 m<sup>2</sup> ausziehbaren und fixen Bilderwände verantwortlich. 

**Bilderwände von Forster sind**

- platzsparend: die Gitterwände können vollflächig bestückt werden
- optimal zugänglich
- nahezu erschütterungsfrei
- praktisch: es wird jeweils nur die Bilderwand mit den tatsächlich benötigten Bildern bewegt
- äußerst stabil